Bund Deutscher Kriminalbeamter

Experten fordern Neuausrichtung der Geldwäschebekämpfung

28.06.2011

Eine breite Front aus Kriminalbeamten, Richtern, Staatsanwälten, Finanzbeamten und Zollbeamten aus dem In- und Ausland diskutierte bei einer dreitägigen Fachtagung in der Thomas-Morus-Akademie in Bergisch-Gladbach über Defizite der Geldwäschebekämpfung und erarbeitete Lösungsansätze.

- gemeinsame Pressemitteilung -

Die Kooperationspartner fordern nach ihren Beratungen schrittweise eine strategische Neuausrichtung ein.

Es ist erforderlich, dass auftretenden Anhaltspunkten für Geldwäscheaktivitäten nicht nur konsequent nachgegangen wird, es ist zusätzlich auch sicherzustellen, dass in den relevanten Schnittstellen des Wirtschaftsverkehrs nach derartigen Anhaltspunkten konsequent gesucht wird.

Deshalb ist es unverzichtbar,

- den Fokus auf alle Bereiche des Wirtschaftslebens auszuweiten, in denen erfahrungsgemäß Geldwäsche stattfinden kann,
- eine Stärkung der Kontrollen durch Vereinheitlichung der Aufsichtsstrukturen vorzunehmen,
- ein ressortübergreifendes europäisches Expertenforum aus Praktikern einzurichten,
- die gegenseitige Rechtshilfe zu optimieren,
- zusätzliches spezialisiertes Fachpersonal zur Geldwäschebekämpfung bereitzustellen,
- ein Bewusstseins für die Gefährlichkeit der Geldwäsche zu schaffen, da sie der notwendige Nährboden für die „Mafia“, die Korruption und die Wirtschaftskriminalität ist.

Die Kooperationspartner stellen heraus:

„Eine verstärkte und nachhaltige Geldwäschebekämpfung ist notwendig zum

- Schutz der Wirtschaft vor dem Einfluss inkriminierten Vermögens,
- Schutz des Rechtsstaats,
- Schutz des Bürgers durch Bekämpfung der Schwerkriminalität,
- Schutz und zur Stärkung des Gemeinwohls.“

Ein ausführliches Thesenpapier sowie ein Foto von der Tagung finden Sie im Anhang als pdf-Datei.

Rückfragen bitte an:

Bund Deutscher Kriminalbeamter – Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Sebastian Fiedler
0152-53 61 39 81

Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen e. V.
Reiner Lindemann
02841-18 06 21 14

Deutsche Steuer-Gewerkschaft
030 - 206 256 – 600

BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft
030 - 4081-6600

Schlagwörter
Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung Nordrhein-Westfalen Bund
diesen Inhalt herunterladen: PDF